

2015-02-10

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 26.01.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847
Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Büttner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 1. Sitzung im Jahr 2015 und wünscht allen ein gesundes Neues Jahr. Die Schwerpunkte, die in 2014 gemeinsam mit Bürgern, Gewerbetreibenden, Stadträten und Verwaltung aufgestellt worden sind, sollen auch in 2015 weiter verfolgt werden. Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der öffentlichen Bekanntmachung, der Einladung und der Unterlagen für die Sitzung fest. Zu Beginn der OR-Sitzung sind 5 von 6 Ortschaftsräten anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Büttner stellt die aktualisierte Tagesordnung für die Sitzung vor. Er erläutert den Sachverhalt.

Die Ortschaftsräte stimmen der ausgereichten Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

3.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Büttner informiert, dass

- es mit Beginn des neuen Jahres nicht möglich war, das Büro des Ortschaftsrates mit einer Ortsassistentin zu besetzen. Das ist unbefriedigend, da die Verbindung zwischen OR und Verwaltung, Vereinen und Bürgern damit erschwert wird. Bis zur Besetzung des Büros mit einer Ortsassistentin wird durch die Mitglieder des OR eine Bürgersprechstunde angeboten. Folgende Termine sind dafür vorgesehen:
09.02., 16.03., 13.04., 11.05., 15.06.2015; 17.30 – 18.30 Uhr Bürgerhaus Mosigkau
- darüber hinaus die Sprechstunde des Regionalbereichsbeamten immer vor der Sitzung des OR stattfindet (ab 16.30 Uhr),
- das mit dem Bauvorhaben „Umgestaltung Verteilerbauwerk und Einlaufbauwerk in das Mosigkauer Bad noch in 2014 begonnen wurde und in 2015 fortgeführt wird. An den Bauberatungen nehmen Mitglieder des OR teil.
- am 17.01.2015 die Jahreshauptversammlung der FF Mosigkau stattgefunden hat und dass seitens der Stadt festgestellt worden ist, dass die FF Mosigkau sehr gut aufgestellt ist. Hervorgehoben wurde die gute Kinder- und Jugendarbeit der FF Mosigkau. Die Kameraden sind im Rahmen der Jahreshauptversammlung ausdrücklich für ihr Engagement gelobt worden. Im Namen des OR Mosigkau dankt er den Kameraden der FF Mosigkau.
- mit Schreiben des TBA vom 3.12.2014 die Zustimmungserklärung der Stadt Dessau-Roßlau zum Trassenänderungsantrag an die Gemeinde Osternienburger Land (Trassenänderung Europaradweg R 1 – die Trasse soll über Reppichau, Chörau, Aken und Dessau führen) abgegeben wurde. Als alternativer Wegeverlauf wurde auch das Krauchloch hier mit aufgenommen. Die Wegweisung muss angepasst und die Beschilderung des Radweges geändert werden, u.a. soll in der Wegweisung auch auf die Sehenswürdigkeiten entlang des Weges verwiesen werden. Der Hinweis auf touristische Attraktionen im Ort ist ausbaufähig, der TSV ist daran interessiert, dass auch auf gastronomische Einrichtungen im Ort verwiesen wird. Mit der Änderung/Anpassung der Trassenführung des R 1 ist die Verbindung zum Fürst-Franz-Weg hergestellt. In diesem Zusammenhang wird das Fachamt gebeten, auf die Kulturstiftung DessauWörlitz einzuwirken, dass die neu gebaute Radwegeverbindung zwischen Mosigkau und Kleinkühnau in die entsprechenden Flyer mit aufgenommen wird (V: Amt 80 i.V.m. Amt 66-2).
- der Evakuierungsplan einschl. Merkblatt im Büro des OR vorliegen,

- eine Zusammenkunft mit Vereinen aus dem Dessauer Westen (bestehend aus den Stadtteilen Alten, Zoberberg, Mosigkau und Kochstedt) stattgefunden hat, um zu beraten, welche gemeinsamen Aktionen stattfinden können. Im Ergebnis dieser Zusammenkunft wurde vereinbart, am 20.09.2015 anlässlich des Weltkindertages ein Kinderfest in Kochstedt zu initiieren, wo alle Vereine in geeigneter Form mit Beiträgen etc. beteiligen. Eine weitere gemeinsame Veranstaltung soll das Fischerstechen in Mosigkau, auf dem Gelände des Naturbad Mosigkau sein.
- über die Bildung der LAG Mittlere Elbe Fläming am 14.1. in Ragösen.
Förderzeitraum für LEADER 2014 – 2020
Der Verein zur Förderung der DE Mosigkau und das Unternehmen Körnigs Bauernmarkt sind Mitglied in der LAG. Im Laufe des Jahres 2015 wird die LAG arbeitsfähig werden. Ein Mittelabfluss kann voraussichtlich erst in 2016 erfolgen. Die bisher eingereichten Ideen dienen der Konzepterstellung. Regionale Entwicklungsziele wurden erarbeitet und mit Handlungsfeldern untersetzt. Ein Leitfaden zur Vorbereitung von Projekten wurde erarbeitet und ausgereicht. Nunmehr gilt es, die Ideen aus den Ortschaften entsprechend dem Leitfaden zu untersetzen.
Gewerbetreibende sind aufgefordert, hier mitzuarbeiten und Projektideen einzureichen
Die Möglichkeiten, Nahversorgung im Ort zu belassen, trifft den Kern der Bevölkerung in den Ortschaften.

Weitere vorläufige Termine sind:

- 24.02.2015 19.00 Uhr Bürgerhaus Mosigkau
Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht
- 26.02.2015 Bürgerhaus Mosigkau
Treffen Stammtisch der Vereine
- 09.03.2015 Bürgerhaus Mosigkau
Frauentagsfeier
(Veranstalter: OR + Verein zur Förderung der DE Mosigkau e.V.)
- Alle weiteren Termine sind im Mosigkauer Boten veröffentlicht

3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Referat 08

- öffentliche Bekanntmachungen von Ausschusssitzungen werden zeitnah per e-mail an den OBM übermittelt
- aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau – Stand 31.12.2014 – **2.017 Einwohner** wurde an OBM übergeben
- Liste Alters- und Ehejubiläen Dezember 2014; Januar und Februar 2015 wurde an den OBM übermittelt

Amt 66-3

- Niederschriften der Bauberatungsprotokolle 7 – 11 wurden zeitnah den OR-Mitgliedern per e-mail übermittelt
- Terminplan Bauvorhaben Ds.-Mosigkau, Mosigkauer Bad, Teilvorhaben 2 wurde am 19.12.14 allen OR-Mitgliedern per e-mail übermittelt
- Niederschrift der 12. Bauberatung – Umgestaltung Verteilerbauwerk und Einlaufbauwerk Mosigkauer Bad (20.01.2015)
PA an alle OR am 26.01.2015

- Die Bauberatung morgen entfällt, sie findet voraussichtlich am Donnerstag statt.
wurde zur Kenntnis genommen

Amt 66-1

- Anliegerinformation bezüglich BM in der E.-Weinert-Straße/Beseitigung von Pflasterschäden in der Fahrbahn
PA an alle OR-Mitglieder am 11.12.2014

Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung, TBA

- Schreiben an Gemeinde Osternienburger Land bezüglich Trassenänderung Europaradweg R 1 – Stellungn. der Stadt Dessau-Roßlau zum Trassenänderungsantrag (Schreiben vom 3.12.14)
PA an alle OR-Mitglieder am 11.12.14 ist erfolgt

Amt für Zentr. Gebäudemanagement

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses

3.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu Pkt. 3 vom 03.09.2013 (Ortstermin)

Sichtbehinderungen in Einmündungsbereichen, hier in den Straßen Krümmmaße, Pusterohrweg und ehemals Amtsmannweg

Die Abschlusskontrolle durch Mitarbeiter des TBA erfolgte Anfang Dezember 2014. Der Heckenschnitt ist erledigt.

zu TOP 6.2 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – Auffüllen der Geländeböschung hinter dem Bahndurchlass Libbesdorfer Landgraben vor der Kettmannschen Mühle

Derzeit arbeitet das TBA die bezeichneten Problemfälle der Mosigkaustudie ab. Darüber hinausgehende Aktivitäten sind nicht möglich. Die Wasserbaumaßnahmen sind nach Prioritäten sortiert. Die Geländeauffüllung hat nicht die höchste Priorität.

zu TOP 3 vom 28.4.14

Vereinbarung eines OT zur Entwässerung Bruchbreite, Sproner Straße, Fuchswinkel, Wachtelweg

Die Mulden in der Bruchbreite wurden im Dezember 2014 hergestellt. Die Ausspülungen im Kiebitzweg wurden beseitigt.

zu TOP 6.6 vom 31.03.2014

Herr Göricke zu offene Anliegen aus dem OT vom 16.10.2013

Anfang des Jahres 2015 wird der OR entsprechend § 84 (3) Nr. 2 KVG LSA i.V.m. § 17 (4) der Hauptsatzung eine Wichtung bezüglich der Instandsetzung von Straßen in der Ortschaft Mosigkau dem TBA zuarbeiten.

Eine erste Zusammenkunft über die weitere Vorgehensweise findet am 9.02.2015, 17.30 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau statt

Teilnehmer: OR Mosigkau, Ref. 08

WV 1. Quartal 2015

zu TOP 8.1 vom 26.05.2014

BA E. Paul, Fuchswinkel – Erweiterung der Straßenbeleuchtung des Sackgasenbereiches im Fuchswinkel

Die Übersichtskarte der angedachten Neuanlage sowie die tabellarische Grobkostenschätzung liegen vor. Eine genauere Aussage lässt sich erst nach Angebotsabfragen aufstellen. Ob für die Anlage ein externer Planer herangezogen werden muss, ist derzeit noch nicht entschieden, ansonsten würden diese Kosten entfallen.

FL: Die Unterlagen werden allen OR-Mitgliedern übergeben.

Über die weitere Vorgehensweise wird im Rahmen der Bürgersprechstunde am 9.02.2015, 18.00 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau beraten

Teilnehmer:

Mitglieder OR Mosigkau, Anwohner Fuchswinkel, EB Stadtpflege - Herr Massag, Ref. 08 – Frau Krüger

Kontrolle

zu TOP 7.4 vom 23.06.2014

Herr Heenemann – Maßnahmen aus der Grabenschau 2013 – Information zum Sachstand

Sollten Maßnahmen, die sich aus der Grabenschau 2013 ergeben haben, noch nicht abgearbeitet sein, so werden diese in der Unterhaltungsperiode 2014/5 abgearbeitet. Nach Inaugenscheinnahme bei Niedrigwasser kann festgestellt werden, dass der Abfluss der Taube generell nicht behindert wird. Da die Eselsfurth nicht für den öffentlichen Verkehr, sondern lediglich für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist, diese Fahrzeuge aber für solche Unebenheiten ausgelegt sind, steht eine Reparatur der Eselsfurth in keinem akzeptablen Kosten-Nutzenverhältnis.

zu TOP 6.1 vom 25.08.2014

Herr Büttner – Schaffung zusätzlicher Einleitungen in den Bahndammgraben/Mittelanmeldung für 2015

Die Schaffung von zusätzlichen Einleitungen in den Bahndammgraben steht im Fachamt zur Zeit nicht zur Diskussion.

zu TOP 7.7 vom 25.08.2014

BA Herr Zabel – Information zu Installation der Pegellatte am Landgraben

Durch Krankheit innerhalb des beauftragten Ing.büros verzögerte sich das Setzen der Pegellatten. Dem TBA wurde die Fertigstellung der Leistung bis spätestens Ende 1. Quartal 2015 zugesichert.

zu TOP 9.1 vom 29.09.2014

Herr Urban – Kontrolle der Hydranten in der OL Mosigkau

Für die Hydrantenkontrolle ist die DESWA zuständig. Durch die DESWA werden die Hydranten im 2jährigen Rhythmus überprüft.

zu TOP 9.3 vom 29.09.2014

Herr Urban – Überprüfung der Gullideckel und Absperrschieber in der Wallburgstraße/W.-Weitling-Straße

Bei der Profilierung im Frühjahr 2015 erfolgt die Angleichung der Straßendeckel an die Betoneinfassungen.

e-mail-Anfrage OR vom 03.11.2014

bezüglich Dorfentwicklungsplanung Mosigkau

Für Mosigkau gibt es eine Dorfentwicklungsplanung aus dem Jahre 1996/7. Die 1. Änderung ist über den Status eines Vorentwurfs nicht hinaus gekommen, die Inhalte und Projekte sind indessen auf anderer Ebene weiterverfolgt und zur Umsetzung gebracht worden. Weitere Nachfragen sind künftig an das Sachgebiet für Stadtentwicklung, Herrn Dr. Stahl bzw. Frau Graf zu richten.

zu TOP 3.1 vom 24.11.2014

Herr Büttner – Kurzfassung des Endberichtes – Ergebnis des zeitweiligen Ausschusses vom 17.09.11 – Handlungsempfehlungen bezüglich Grundwasser- und Vernässungsprobleme in LSA

Die Unterlagen sind den Mitgliedern des OR übergeben worden.

zu TOP 5.1 vom 24.11.2014

Frau Dammann – Reinigung der Mühlenstraße nach Beendigung der BM ist erfolgt

zu TOP 5.2 vom 24.11.2014

Herr Feder - Überprüfung ruhender und fließender Verkehr in der Wiljamstraße/Auswertung

Im Rahmen der personellen Möglichkeiten des SOD sind in der Wiljamstraße im OT Mosigkau regelmäßige Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs vorgesehen.

Darüber hinaus besteht für Bürger neuerdings die Möglichkeit, über eine vom Polizeirevier Dessau-Roßlau eingerichtete e-mail-Adresse sogenannte Blitzer-Wünsche zu äußern. In Bezug auf die Anfrage des Herrn F. möchten wir auch auf dieses Angebot des PR Dessau-Roßlau hinweisen.

Die e-mail-Adresse der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung des Polizeireviere Dessau-Roßlau lautet: blitzer.prev-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de.

Unabhängig hiervon wurde das PR gebeten, ebenfalls entsprechende Kontrollen des fließenden Verkehrs in der Wiljamstraße durchzuführen.

Zur Thematik der explizierten Auswertung von Fallzahlen für bestimmte Örtlichkeiten bzw. Ortschaften möchten wir auf die Stellungnahme zum Protokoll des OR Mosigkau vom 25.11.13 verweisen. Eine gesonderte Auswertung seitens des SOD kann aus technischen und personellen Gründen nicht erfolgen. Diesbezüglich wird um Verständnis gebeten.

zu TOP 5.3 vom 24.11.2014

Herr Körnig - Überprüfung ruhender Verkehr in der J.-von-Liebig-Straße/Auswertung

Nach § 12 Abs. 3 Nr. 3 der StVO ist das Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten grundsätzlich unzulässig. Eine Ausnahme hiervon stellt jedoch das Parken von Berechtigten dar. Im Sinne der StVO ist der Grundstückseigentümer berechtigt, vor seiner eigenen Ein- und Ausfahrt zu parken.

Aus diesem Grund sind allgemeine Kontrollen des ruhenden Verkehrs vor Ein- und Ausfahrten nicht möglich. Die Ordnungsbehörde ist in jedem Fall auf die Mitwirkung des Nutzungsberechtigten angewiesen, um zu klären, ob unberechtigt vor der Ein- und Ausfahrt geparkt wird.

Im konkreten SV ist bei Parkverstößen vor Ein- und Ausfahrten in der J.-von-Liebig-Straße während der Dienstzeiten der SOD von 7.00 – 20.00 Uhr der Dispatcher unter der Tel.-Nr. 0340/204 2800 zu informieren.

Außerhalb der Dienstzeiten ist das Polizeirevier Dessau-Roßlau zuständig. Das Polizeirevier ist unter der Telefonnummer 0340/25030 erreichbar.

Darüber hinaus können Verstöße gegen die StVO auch schriftlich oder per e-mail (ordnungsamt@dessau-rosslau.de) von Privatpersonen zur Anzeige gebracht werden. Hierbei sind jedoch Tatdatum, -uhrzeit, -ort sowie Kennzeichen und Fabrikat anzuzeigen. Zur Beweissicherung sollte ggf. ein Foto des unberechtigt parkenden Fahrzeuges angefertigt werden.

Zur Thematik der Auswertung der Fallzahlen siehe bitte Pkt. 5.2.

zu TOP 5.4 vom 24.11.2014

Herr Heenemann – Instandsetzung der Furt Durchfahrt Taube nach Bauarbeiten am Fürst-Franz-Weg/Vereinbarung OT

Bereits im Jahr 2014 konnte nachgewiesen werden, dass während der Bauarbeiten am Fürst-Franz Radweg diese Furt nicht benutzt wurde (Fotos, Stellungnahme Baubüro, Gutachten). Im Weiteren wird auf die oben stehende Beantwortung zum TOP 7.4 vom 23.06.2014 (Eselsfurth) verwiesen.

zu TOP 5.5 vom 24.11.2014

Herr Heenemann – Drehen der Pegellatte am Alten Mönch

Um die Sichtbarkeit und Erkennbarkeit des Pegelstandes an der Messlatte zu erhöhen, unterstützen wir das Ansinnen des OR, die Pegellatte zu drehen. Die tatsächli-

che Ausführung muss jedoch das TBA übernehmen, beauftragen und finanzieren. Das TBA wurde entsprechend informiert.

Die Pegellatte kann gedreht werden. Diese Leistung kann zum gleichen Zeitpunkt erfolgen wie das Neusetzen der anderen Pegellatten.

V: Amt 66-3

Kontrolle

zu TOP 5.6 vom 24.11.2014

Herr Heenemann zu Prüfen der Einhaltung der Vereinbarung bezüglich Abstandsregelung Böschungsoberkante (Agrargenossenschaft Mosigkau)

Mit Bezug auf die Grabenschau und den separaten Ortstermin wird die untere Wasserbehörde bis Ende Januar die Agrargenossenschaft Mosigkau erneut schriftlich auffordern, entsprechende Abstände bei der Bewirtschaftung von Flächen zu den Gräben und Wasserläufen einzuhalten. Den jetzigen Zeitpunkt erachten wir als günstig, da erneute Bestellung und Bewirtschaftung der Flächen noch bevorsteht. Anschließend erfolgt entsprechende Kontrolle. Für Hinweise aus der Ortschaft über die Berücksichtigung unseres gemeinsamen Ansinnens und die tatsächliche örtliche Situation sind wir dankbar.

zu TOP 5.7 vom 24.11.2014

Anfrage des OR bezüglich Kosten-/Nutzungsaufwand Biber?

In der gestellten Form ist die Anfrage nicht beantwortbar. Für den Elbebiber besteht ein gesetzlich verankerter Schutzstatus. Damit stellen Schutz- und Managementmaßnahmen eine Pflichtaufgabe dar. Entsprechende Beeinträchtigungen sind durch Flächeneigentümer zu dulden. Das Umweltamt ist bemüht, mit den örtlich Verantwortlichen durch den Einsatz von Kontroll- und Managementmaßnahmen (Absenkung von Biberbauwerken, Drainagen etc.) das Schadenspotential auf ein vertretbares Maß zu beschränken. Solange an den gesetzlichen Regelungen keine Änderungen eintreten, ist an diesem Status unabhängig vom tatsächlichen Aufwand nichts zu ändern.

zu TOP 6.1 vom 24.11.2014

BA Herr Heisler – Erfolgt Vorstellung der Genehmigungsplanung für die Schaffung von Retentionsraum in der OL im OR Mosigkau?

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist noch in der Bearbeitung.

Herr Heisler macht darauf aufmerksam, dass bereits in 2013 im Rahmen einer Beratung informiert wurde, dass die Entwurfs- und Genehmigungsplanung in der Stadt Dessau-Roßlau vorliegt.

FL: Herr Büttner (OBM) und Herr Heenemann (2. Stellv. OBM) vereinbaren Termin mit

Frau Dorn (Amt 66-3)..

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 24.11.2014

BA Herr Zabel – Erfolgt die Beräumung der 2 Durchlässe hinter dem Bahndamm noch bis Februar 2015?

Die Fa. DGL ist mit der Unterhaltung der Gräben beauftragt. Die Prioritätensetzung erfolgt im eigenen Ermessen.

Anmerkung:

Herr Heenemann hat Kontakt mit Herrn Rathmann aufgenommen. Voraussichtlich bis Ende Februar/Anfang März 2015 erfolgt die Beräumung der beiden Durchlässe.

zu TOP 6.3 vom 24.11.2014

**BA Herr Zabel – Wann erfolgt die Beräumung des Wullenbachs bis in Höhe Zu-
lauf Mühlbachgraben?**

Die Fa. DGL ist mit der Unterhaltung der Gräben beauftragt. Die Prioritätensetzung erfolgt im eigenen Ermessen.

Anmerkung:

Herr Heenemann hat Kontakt mit Herrn Rathmann aufgenommen. Die Beräumung o.g. Abschnittes ist auf Grund der Vernässung derzeit nicht möglich.

zu TOP 6.4 vom 24.11.14

**BA Frau Joost – Ausmähen des Grabens Bruchbreite in Richtung Bahn (Kie-
bitzweg)**

Für die Beräumung des Grabens zwischen Bruchbreite und Bahndurchlass wurde der EB Stadtpflege beauftragt. Die Arbeiten werden in den Arbeitsplan mit eingeordnet.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 6.5 vom 24.11.14

**BA Frau Joost – Beseitigung Unfallgefahr Brücke Radweg in Richtung
Kochstedt**

Für die Beseitigung des Wurzelschadens im Radweg sind Abstimmungen mit dem EB Stadtpflege, Abt. Grünflächen erforderlich. Asphaltarbeiten sind erst im Frühjahr 2015 möglich.

WV 2. Quartal 2015

Offene Anliegen – siehe Anlage 1 zur Niederschrift vom 26.01.2015.

**4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2014 - öffentl.
Teil**

Zum öffentlichen Teil der o.g. Niederschrift liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2014 - öffentl. Teil

Herr Büttner bittet

- a) um Löschung des letzten Anstriches zu TOP 3.1 vom 24.11.14.

Richtig muss es heißen, dass das ausstehende Schreiben vom LVA bezüglich der Maßnahme Rückhaltung von OF-Wasser im Libbesdorfer Graben vorliegt und

- b) um Korrektur zu TOP 8.3 vom 26.05.2014 – richtig ist, dass die Sichtbehinderungen im Einmündungsbereich Ph.-Müller-Straße/Rüsterweg/Wallburgstraße freigeschnitten wurden, die Sichtbehinderungen in Höhe Brückengeländer sind noch nicht beseitigt. .

Mit den beiden Korrekturen wird der öffentliche Teil der Niederschrift bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

6 Anfragen der Ortschaftsräte

6.1 Frau Dammann

In der Vergangenheit ist mehrfach das Anliegen der Anwohner J.-von-Liebig-Straße bezüglich Abgrenzung der Grünfläche von den Fachämtern geprüft und abschlägig beschieden worden. Die Anwohner der J.-von-Liebig-Straße bemängeln seit Ausbau der Straße nach SABS, dass die Grünfläche ständig überfahren und beparkt wird. Alle Lösungsversuche der Anwohner und des OR scheiterten an der Stellungnahme des Straßenbulasträgers. Allerdings steht die mehrfach abschlägige Stellungnahme des Straßenbulasträgers zum Schutz der Grünfläche durch Rundhölzer bzw. Findlinge jetzt im Widerspruch zu der Aussage des TBA vom 3.12.2014 zu TOP 7.1 vom 25.08.2014.

Hier sind TBA und Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Meinung, dass die Findlinge auf dem begrünten Trennstreifen zwischen dem unbefestigten Gehweg und der Fahrbahn in der Knobelsdorffallee den notwendigen Sicherheitsabstand von der Fahrbahn aufweisen und dass auf Grund der örtlichen Verhältnisse vermutet wird, dass die Steine zum Schutz der Grünfläche angeordnet wurden, da offenbar Kraftfahrer die unbefestigte Fläche befahren und anhand sichtbarer Fahrspuren auch die Grünfläche zum Wenden nutzen. Wegen des Fehlverhaltens einiger Kraftfahrer und des Umstandes, dass keine Kapazitäten bestehen, um laufend entstehende Schadstellen in dem unbefestigten und nicht zum Befahren geeigneten und vorgesehenen Bereich auszubessern, wird der Verbleib der Findlinge geduldet.

Der vermeintliche Verursacher der Findlinge wird vom TBA aufgefordert, trotz in der Nähe befindlicher Beleuchtung und zur Minimierung des Haftungsrisikos durch geeignete Maßnahmen die Erkennbarkeit der Steine zu verbessern.

Der OR mahnt die Gleichbehandlung dieses SV auch für den Schutz der Grünfläche in der J.-von-Liebig-Straße an. Es wird um kurzfristige Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

6.2 Herr Göricke

Verweist auf die Einhaltung der Ortsentwicklungskonzeption, hier in Bezug auf die Instandsetzung von Straßen, Neuerrichtung von Zufahrten usw.

Hintergrund:

Bei der Errichtung von Überfahrten, der Gestaltung von Fußwege usw. wäre es wünschenswert, wenn entsprechen der Ortsentwicklungskonzeption auf Vorgaben des Materials, was letztendlich in die Fahrbahn eingebaut wird, geachtet wird.

Für die Genehmigungen zum Errichten von Zufahrten etc. ist das TBA zuständig.

Es wird um Prüfung des Anliegens und **Rückinformation bis 23.02.2015** gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

6.3 Herr König

Vom Parkplatz der Kulturstiftung in der Knobelsdorffallee in Richtung Kaufhalle werden die Fahrbahn und die Nebenanlagen durch Hundekot verschmutzt. Die extreme Verschmutzung in unmittelbarer Nähe zum DessauWörlitzer Gartenreich ist nicht mehr hinzunehmbar. .

Herr K. bittet um Kontrolle durch SOD und Polizei.

Unabhängig wird hier auch auf § 5 Nr. 4 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau verwiesen.

„Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege der Tiere Beauftragten sind verpflichtet zu verhüten, dass ihr Tier Straßen oder Anlagen verunreinigt. Insbesondere dennoch abgelegter Tierkot ist vom Tierhalter oder –führer zu entfernen. Die Straßenreinigungspflicht der Anlieger wird hierdurch nicht berührt.“

Neben der Kontrolle durch SOD und Polizei sollte auch geprüft werden, ob nicht zumindest in unmittelbarer Nähe zu UNESCO-Weltkulturerbestätten Behältnisse für Hundekot bzw. Tütenspender aufgestellt werden.

Um Prüfung und **Rückantwort bis 30.03.2015** wird gebeten.

V: Amt 32 i.V.m. Regionalbereichsbeamte

Kontrolle

6.4 Herr Feder

Bittet um einen Termin für die Einsichtnahme der Unterlagen zur Eselsfurth durch den Ortschaftsrat. Hintergrund bildet die Stellungnahme des Fachamtes zu TOP 5.4 vom 24.11.2014.

Um Übermittlung eines Terminvorschlages **bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: Amt 66-2

Kontrolle

6.5 Herr Heenemann

Die Stellungnahme zu TOP 6.2 vom 31.03.2014 Auffüllen der Geländeböschung hinter dem Bahndurchlass Libbesdorfer Landgraben vor der Kettmannschen Mühle ist nicht akzeptabel. Bei den Bauberatungen vor Ort wurde angeführt, dass das Auffüllen der Geländeböschung für den Hochwasserschutz unerlässlich ist. Es wird um erneute Prüfung und **Rückantwort bis 23.02.2015** gebeten.

V: Amt 66-3

Kontrolle

6.6 Herr Göricke

Regt den Kauf eines Aufnahmeegerätes zur Mitzeichnung der OR-Sitzungen an.

V: Ref. 08

Kontrolle

6.7 Herr Göricke

Ist die Grünfläche zwischen dem Grundstück Ortlep, Bruchbreite 33, auf der das Trafohäuschen steht, verpachtet? Wer und wie oft wird die Fläche gemäht? Um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: Amt 65

Kontrolle

6.8 Herr Göricke

Über die Flurneuordnung wurde der Multifunktionsweg Kochstedt – Alten – Mosigkau ausgebaut. An der B 185 endet dieser in einer Sackgasse? Ist die Anbindung an die B 185 geplant und wann wird dies erfolgen?

(siehe dazu Stellungn. OR Mosigkau zu Ausbau der B 185, 3. BA)

Um Prüfung und Rückinformation bis 30.03.2015 wird gebeten.

V: Amt 66-2

Kontrolle

6.9 Herr Göricke

Sind die Instandsetzungsmaßnahmen in der E.-Weinert-Straße beendet?

Ist die Abnahme der Arbeiten bereits erfolgt? Die Schäden im Bankettbereich wurden nicht behoben und im Kurvenbereich ist die Fahrbahn aufgebrochen.

Es wird um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

6.10 Herr Göricke

Erfolgt die Instandsetzung der Mühlenstraße im 1. Halbjahr 2015 entsprechend der Prioritätensetzung des OR?

Um **Rückinformation bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

6.11 Herr Göricke

Mahnt Instandsetzungsarbeiten im Einmündungsbereich der K.-Barthel-Straße an?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

6.12 Herr Heenemann

Macht darauf aufmerksam, dass in der Libbesdorfer Straße in Höhe Stellplatz Glascontainer ein Haselnussstrauch in die Stromleitung hineinragt. Er bittet hier um Kontrolle und Verschnitt des Haselnussstrauches.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. EB Stadtpflege

Kontrolle

6.13 Frau Dammann

Maulbeerbäume in der Chörauer Straße – hier auf dem eingezäunten Gelände der DVV (Verteilerkasten) zwischen Blumenauer und Anhalter Straße ragen in die Freileitungen hinein. Sie sind dringend zu verschneiden.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: DVV

Kontrolle

6.14 Herr Büttner

Bittet um Beräumung des Libbesdorfer Landgrabens zwischen Teichdammweg und Verteilerbauwerk.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: Amt 66-3

Kontrolle

6.15 Herr Heenemann

Die Beräumung des Kochstedt-Mosigkauer Grabens (hinter Gelände des ehemaligen Meliorationsbau) ist dringend erforderlich. Der Abfluss ist hier behindert. Es wird um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** gebeten.

V: Amt 66-3

Kontrolle

7 Einwohnerfragestunde

7.1 Herr Heisler

Die Stellungnahme des Fachamtes bezüglich der Anfrage zu TOP 6.1 vom 24.11.2014 – Vorstellung der Genehmigungsplanung für die Schaffung von Retentionsraum in der OL Mosigkau befindet sich in Widerspruch zur Niederschrift einer Beratung in Mosigkau vom 25.03.2013 (Amt 83, Frau Pietrzock).

Es wird um Prüfung und **Rückantwort bis 23.02.2015** gebeten.

Anmerkung:

Unabhängig von der Prüfung des Widerspruchs werden der OBM und der 2. Stellv.OBM ein Gesprächstermin zu „Information Schaffung Retentionsraum“ im Amt 66-3 führen.

V: Amt 66-3 i.V.m. Amt 83-2

Kontrolle

7.2 Herr Zabel

In Höhe Fürst-Franz-Radweg liegen Betonteile an der Furt. Diese sind zu entfernen. Ebenfalls auf dem Radweg von Mosigkau kommend auf der li. Seite in Höhe Rastplatz liegt Müll. Dieser muss entsorgt werden.

Es wird um Prüfung und **Rückinformation bis 23.02.2015** gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. SOD

Kontrolle

7.3 Herr Zabel

Macht auf die Vernässung der Waldwege unterhalb der Hangfichten „Orchideenwiese“ aufmerksam. Ein Betreten ist hier nicht möglich.

z.Ktn.: Amt 83-2, Amt 66-3

7.4 Herr Heisler

Ist in 2014 die 4malige Inspektion des Retentionsbeckens in der Lichtenauer Straße und die 2malige Reinigung desselben erfolgt t?

Um **Rückinformation bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege i.V.m. Amt 66-3

Kontrolle

7.5 Herr Zabel

Wann erfolgte letztmalig die Reinigung der Straßenentwässerung in der Anhalter Straße und in der Knobelsdorffallee in Höhe der Anbindung Erdbeerfeld/Radweg B 185?

Um Rückinformation **bis 23.02.2015** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

10 Schließung der Sitzung

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 23.02.2015 statt.

Weitere Termine:

- Treffen der OBM am 29.01.2015, 18.00 Uhr, Rathaus Dessau

Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schritfführer